

news +++ Automechanika Frankfurt
08. - 12. September 2026, Frankfurt am Main



Automechanika Frankfurt startet morgen mit 4.400 Ausstellern, Zukunftsthemen und neuen Formaten

Frankfurt am Main, 07.09.2026. Vom 8. bis 12. September 2026 wird die internationale Leitmesse Automechanika Frankfurt zum globalen Treffpunkt der Automobilwirtschaft. Rund 4.400 Aussteller aus über 80 Ländern präsentieren Innovationen für den gesamten Automotive Aftermarket und zeigen, wie KI, Elektromobilität, Digitalisierung und autonomes Fahren die Branche verändern. Neue Formate fördern den Austausch und sorgen für die weltweite Vernetzung, die auf Grund der anhaltenden Transformation immer wichtiger wird.

Detlef Braun, Geschäftsführer Messe Frankfurt erklärt: „Die Erfolgsgeschichte der Automechanika Frankfurt geht weiter: trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen können wir ein Ausstellerplus von rund 5 Prozent verzeichnen. Rund 4.400 Aussteller aus über 80 Ländern präsentieren ihre Innovationen und Lösungen auf dem ausgebuchten Messegelände mit rund 300.000 Quadratmetern. In Zeiten anhaltender geopolitischer Krisen gelingt es uns, mit einer Automechanika Resilienz und Marktpräsenz zu stärken.“

Der globale Automotive Aftermarket bleibt trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds auf Wachstumskurs. Nach aktuellen Prognosen von Frost & Sullivan wird die Branche 2026 weltweit voraussichtlich um 5,8 Prozent zulegen. Maßgebliche Treiber sind die steigende Lebensdauer von Fahrzeugen, die wachsende Bedeutung des freien Ersatzteilmarkts sowie neue Chancen durch Elektromobilität, Digitalisierung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig sorgen geopolitische Unsicherheiten und volatile Lieferketten für neue Herausforderungen. Welche Lösungen und Geschäftsmodelle der Automotive Aftermarket aktuell bietet, zeigt die Automechanika Frankfurt 2026, die führenden Player aus Industrie, Werkstatt und Handel aus aller Welt zusammenbringt.

Die Automechanika Frankfurt bietet dieses Jahr wieder ein vielfältiges und umfangreiches Rahmenprogramm mit über 500 Events. Dazu führt Detlef Braun aus: „Im Mittelpunkt der Automechanika Frankfurt 2026 stehen die zentralen Themen, die die Branche aktuell bewegen: Innovationen, Transformation, Nachhaltigkeit sowie Aus- und Weiterbildung & Recruiting. Die Automechanika Frankfurt wird dieses Jahr noch vielfältiger und erlebnisreicher, sie ist weit mehr als eine klassische Fachmesse. Mit dem Future Mobility Park, der ersten Automechanika Pitlane und dem Experience Park machen wir Innovationen für unsere Besucher unmittelbar erfahrbar. Besucher erwartet viel Live-Action mit Szenegrößen, Motorensounds, spannende Challenges und exklusive Insights und eine rund 200 Meter lange Boxengasse.“

Mit der Entwicklung rund um Software defined Vehicles, autonomem Fahren und digitalen

Services beschäftigt sich das neue Forum ‚HighTech4Mobility‘ in der Festhalle. Welche Anforderungen und Auswirkungen der EU Data Act auf den Automobilmarkt hat, diskutieren am 8. September um 11.30 Uhr unter anderem ein Mitglied der EU-Kommission (Dr. Sören Schneider, DG Connect) sowie Vertreter von CLEPA, FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) und Moving Intelligence. Ebenfalls am 8. September um 15 Uhr wird die Studie „AI in Motion – Reinventing Automotive Aftersales“ des IBM Institute for Business Value in Zusammenarbeit mit der Automechanika vorgestellt. Unter dem Motto „How Tech is Driving the Future of Mobility“ tauschen sich am 10. September um 17:30 Uhr führende Branchenvertreter von Afinity, Holon, Mahle und CLEPA aus, wie Technologie zum zentralen Treiber des gesamten Mobility Ecosystems wird.

Welche Rolle spielt das Fahrzeug künftig als aktiver Gesundheitsassistent? Zu diesem Thema sprechen unter dem Titel „Future of Automotive Health“ am 10. September um 11 Uhr Vertreter der Hochschulen RWTH Aachen und TU Braunschweig. Außerdem wird im HighTech4Mobility-Areal an einem Demonstrationsfahrzeug gezeigt, wie Gesundheitsdaten während der Fahrt erfasst und genutzt werden können. Unter dem Titel „How AI Can Unlock Value in the Aftermarket“ diskutieren Experten von Google Cloud und der Boston Consulting Group am 10. September um 13 Uhr, wie Künstliche Intelligenz neue Wertschöpfungspotenziale im Aftermarket erschließen kann.

Spannende Einblicke gibt die Studie „FIA Global Consumer Mobility Trends Study“, die am 8. September um 10 Uhr im Forum Innovation4Mobility in Halle 3.0 vorgestellt wird. Für die gemeinsam mit Ernst & Young durchgeführte Studie befragte die FIA 10.000 Verkehrsteilnehmer in zehn Märkten zur Mobilität von heute und morgen.

Ganz praktisch lässt sich die Mobilität von morgen im Future Mobility Park auf dem Freigelände Agora erleben. Hochschulteams präsentieren innovative Fahrzeuge und Prototypen: vom Solarauto „lux025“, das ausschließlich mit Sonnenenergie angetrieben bereits 3.000 Kilometer zurückgelegt hat, über das derzeit reichweitenstärkste Elektroauto der Welt „muc022“ bis zum autonomen Rennwagen der RWTH Aachen. Zusätzlich wird ein vollelektrischer Kart-Antrieb von BRP-Rotax für den Nachwuchs im Kartsport gezeigt. Bei Testfahrten können verschiedene Fahrzeuge mit innovativen Antriebstechnologien selbst ausprobiert werden. Ein echtes Dakar-Biwak von NRF bringt zudem Rallye-Atmosphäre auf das Messegelände.

„Aus- und Weiterbildung ist und bleibt wichtig für die gesamte Branche. Deshalb organisieren wir neben einer Reihe von kostenlosen, zertifizierten Workshops ein vielseitiges und umfangreiches Bühnenprogramm in insgesamt fünf Messehallen zu aktuellen Trends und Entwicklungen. Neu ist, dass wir das Angebot online nach der Messe frei zugänglich machen,“ erklärt Detlef Braun. Das Angebot der Workshops reicht von Schadendiagnose und -kalkulation, Vermessung und speziellen Instandsetzungstechniken, über Oberflächenvorbereitung und Lackierung bis hin zu ADAS-Diagnose und alternativen Antrieben. Zusätzlich werden Workshops für Nutzfahrzeug- und Caravan-Profis angeboten.

Mit dem doppelt ausgezeichneten Format AMBITION bietet die Automechanika Frankfurt ein einzigartiges Programm für die Generation Z und Alpha. Unter dem Motto „What’s up next?“ treffen Technologie, Gaming und Entertainment auf spannende Karriereperspektiven. Schüler, Auszubildende und Studenten erhalten Einblicke in Ausbildungsberufe im Kfz-Handwerk, entdecken die vielfältigen Berufsmöglichkeiten der Automobilbranche

und knüpfen wertvolle Kontakte zu Unternehmen. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Vorträgen, Workshops und Masterclasses vermittelt praxisnahes Wissen zu neuen Technologien und der Mobilität von morgen. Es werden über 4.000 Schüler erwartet.

Weitere Programm-Highlights

Bereits zum dritten Mal startet die Automechanika Frankfurt am 8. September 2026 mit einem CEO-Breakfast und einer Keynote von Dr. Bertrand Piccard, der über Innovationskraft, Pioniergeist und die wirtschaftlichen Chancen nachhaltiger Transformation spricht. Internationale Bekanntheit erlangte Dr. Piccard unter anderem durch die erste Nonstop-Ballonumrundung der Welt sowie durch die bahnbrechende „Solar Impulse“ Mission, den ersten Weltumrundungsflug mit einem solarbetriebenen Flugzeug.

Ein weiteres Highlight sind die Automechanika Innovation Awards, die am 8. September um 17 Uhr im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in zehn Kategorien vergeben werden. 185 Bewerbungen wurden eingereicht – ein neuer Rekord, der die Vielfalt und Innovationskraft der Branche belegt. Die ausgezeichneten Produkte werden während der Messe in einer Sonderschau in Halle 3.0 vorgestellt.

Ebenfalls am 8. September um 18:30 Uhr findet die Preisverleihung des „Goldenen Klassikers“ durch AUTO BILD KLASSIK auf der Bühne in Halle 11.1 statt. Die Siegerfahrzeuge werden im Anschluss auf dem Messegelände präsentiert.

Welche Innovationen werden die Mobilität von morgen prägen? Beim PIONEER AWARD präsentieren zehn ausgewählte Start-ups aus Deutschland, Frankreich, Israel, Österreich, Schweden und der Schweiz am 9. September von 11 bis 13 Uhr ihre zukunftsweisenden Lösungen in kurzen Elevator-Pitches auf der Bühne auf dem Freigelände Agora. Die Preisverleihung findet um 15 Uhr statt.

Bereits zum vierten Mal findet der Remanufacturing Day am 9. September 2026 gemeinsam mit dem internationalen Verband APRA Europe statt. Die Veranstaltung beleuchtet die wachsende Bedeutung wiederaufbereiteter Fahrzeugteile für eine nachhaltige Mobilität und bietet Branchenexperten eine Plattform für den Austausch über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen im Remanufacturing.

Das Aftermarket Women Network lädt am 8. September um 13 Uhr auf der Bühne in Halle 8.0 zu einer Podiumsdiskussion unter dem Titel „Driving Change Together: The Capabilities, the People, and the Path Forward“ ein. Im Mittelpunkt steht die Frage wie Unternehmen durch Vielfalt und gezielte Talentförderung Fachkräfte gewinnen, fördern und langfristig binden können.

Das komplette Programm ist online unter www.automechanika.com/programm abrufbar.

Unter automechanika.com/pressemappe finden Sie weitere Texte und Zahlen und Fakten.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF26

facebook.com/automechanika | instagram.com/automechanika_official |
linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt | <https://www.youtube.com/messeffm>

**Ihr Kontakt:**

Dr. Ann-Katrin Klusak

Tel.: +49 69 75 75-5621

ann-katrin.klusak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

www.automechanika.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information